Antrag (Fraktion DIE LINKE)

Bundesgesetzliche Regelungen umsetzen – Standorte für Trinkwasserbrunnen in Schwerin ausweisen und schrittweise Errichtung vorbereiten

33. Stadtvertretung vom 10.07.2023; TOP 34; DS: 00869/2023

[SessionNet | Bürgerinformationssystem der LHS Bundesgesetzliche Regelungen umsetzen – Standorte für Trinkwasserbrunnen in Schwerin ausweisen und schrittweise Errichtung vorbereiten](#)

Die Stadtvertretung hat Folgendes beschlossen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, unter Berufung auf die bundesgesetzlichen Regelungen zur Bereitstellung von Trinkwasser aus dem Leitungsnetz, die Ausweisung und Errichtung von Trinkbrunnen an möglichst vielen, öffentlich zugänglichen Orten zeitnah umzusetzen. Dazu soll er der Stadtvertretung nach der Sommerpause eine entsprechende Übersicht potentiell geeigneter Standorte im Stadtgebiet und einen Zeitplan für die Errichtung entsprechender Trinkwasserbrunnen vorlegen.

Hierzu wird mitgeteilt:

Die WAG betreibt bereits seit mehreren Jahren an drei Standorten in der Landeshauptstadt Schwerin Trinkwasserbrunnen, aus denen die Bürgerinnen und Bürger wie auch Besucherinnen und Besucher frisches Trinkwasser kostenfrei entnehmen können. Die Kriterien der Standortwahl sind dabei die Frequentierung der jeweiligen Fläche sowie die unmittelbare Nähe zu einer Versorgungsleitung, um die Anforderungen der Trinkwasserverordnung sicher einzuhalten. Zudem werden so die Kosten für den Trinkwasseranschluss begrenzt. Der zu erwartende Bedarf aus der Bevölkerung und die Eignung von weiteren Standorten für die Errichtung weiterer Trinkbrunnen muss noch mit mehreren anderen Beteiligten (z.B. Gesundheitsamt und Sozialamt) abgestimmt werden.

Für die Errichtung eines Trinkwasserbrunnens ist von Investitionskosten von ca. 12.000 EUR (netto) auszugehen. Der laufende Betrieb ist mit mind. 1.000 EUR / a (netto) zu veranschlagen. Dazu gehören In- und Außerbetriebnahme im Mai bzw. Oktober, eine mindestens wöchentliche Kontrolle vor Ort auf Unversehrtheit und Funktionsfähigkeit. Des Weiteren ist mindestens zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme zu Beginn der Saison eine Untersuchung nach den einschlägigen Verordnungen und Regelwerken notwendig.

Die Eurawasser GmbH & Co.KG hat anlässlich des Jubiläums 20 Jahre WAG Schwerin zwei Trinkwasserbrunnen an die Landeshauptstadt Schwerin übergeben. Eine Spendenvereinbarung über diese Sachspende zwischen der Eurawasser GmbH & Co.KG und der Landeshauptstadt Schwerin ist in Bearbeitung. Des Weiteren wird eine Vereinbarung für den Betrieb der gespendeten Trinkwasserbrunnen zwischen der WAG Schwerin, der Landeshauptstadt Schwerin und dem ZGM vorbereitet.